

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	9
1.1. Begriffserklärung »Selbstentwicklung«	9
1.2. Strukturen menschlichen Verhaltens	14
1.3. Strukturen des Verhaltens von Unternehmungen	22
1.4. Synthese Selbstentwicklung für einzelne und Unternehmungen	28
2. Eine Konzeption zur Entwicklung des »Selbst« beim Menschen mit Fallbeispiel (Was könnte beim Durcharbeiten dieses Kapitels bei mir geschehen?)	32
2.1. Überblick über Teilkonzeptionen	39
2.2. Darstellung der Teilkonzeptionen	43
2.2.1. Bildung von Fähigkeiten	43
2.2.1.1. Fähigkeitsentwicklung durch erfolgreiche Lebensgestaltung »E«	44
2.2.1.2. Fähigkeitsentwicklung durch richtige Selbsteinschätzung »R«	53
2.2.1.3. Fähigkeitsentwicklung durch folgerichtiges Denken »F«	66
2.2.1.4. Fähigkeitsentwicklung durch Offenheit gegenüber sich selbst und anderen »O«	77
2.2.1.5. Fähigkeitsentwicklung durch Lernbereitschaft »L«	89
2.2.1.6. Fähigkeitsentwicklung durch Ganzheitliches Denken, Fühlen und Empfinden »G«	110
2.2.1.7. Zusammenfassung	114
2.2.2. Bildung des Verstehens	118
2.2.2.1. Verstehen über Kommunikation	118
2.2.2.2. Verstehen über Gefühle	120
2.2.2.3. Verstehen über Realitätsbewältigung	122
2.3. Programmvorschlag für ein Training zum Thema Selbstentwicklung. .	123
3. Selbstentwicklungsansätze in einem Unternehmen.	125
3.1. Prozeß zur Selbstentwicklung	128
3.2. Ansatzpunkte zur Selbstentwicklung.	134

3.3. Wie kann die Entwicklung des »Selbst« in der betrieblichen Praxis angewendet werden? – Kurzschilderung von Fallbeispielen	135
1. Fallbeispiel: Realisierung einer Feinverteilungskonzeption mit EKS.	137
2. Fallbeispiel: Betriebliche Bildung als »Kultivierungsprozeß« am Beispiel der Unfallverhütung	145
3. Fallbeispiel: Das Struktogramm in Verbindung mit der Transaktionsanalyse als Möglichkeit der individuellen Selbstentwicklung – Ein Untersuchungsbericht	152
4. Ausblick	161

ANHANG

I Checkliste zur Selbstentwicklung.	166
II Checkliste zur Einleitung des Selbstentwicklungsprozesses für Unternehmen	179
III Der Normenindikator	188
Stichwortverzeichnis	197